Ehem. Hof Gronbach

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/200091631210/

ID: 200091631210 **Datum:** 22.08.2025 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Geislinger Straße
Hausnummer:	6/1
Postleitzahl:	74549
Stadt-Teilort:	Wolpertshausen-Hohenberg
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Schwäbisch Hall (Landkreis)
Gemeinde:	Wolpertshausen
Wohnplatz:	Hohenberg
Wohnplatzschlüssel:	8127099004
Flurstücknummer:	475
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Westen

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Ansicht von Süden

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Fassade Süd-Ost: Kartusche über der Haustüre

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Fassade Süd-Ost: Haustüre mit Werksteingewände aus Sandstein und Rahmen-Füllungstüre

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Fassade Süd-Ost: Lüftungsöffnung mit Werksteingewände

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Erdgeschoss; Kellertüre in den verputzten Keller

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Erdgeschoss; Zugang und Treppe in die Backstube hinter der Haustüre

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Erdgeschoss; ehem. Backstube

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Erdgeschoss; großer Backofen

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Dachgeschoss mit Blickrichtung Westen

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Dachgeschoss in Richtung Norden

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Obergeschoss, Innenräume zum Hof

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Bildbeschreibung:
Inschrift über Kellerzugang

Abbildungsnachweis:
SCHÄFER.PARTGER PartG Architektur.Städtebau.Denkmalpflege

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die dendrochronologische Datierung des Dachwerkes ergabe das Baujahr 1836 (d).

1. Bauphase:
(1836)

Errichtung

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Bauernhof

Bauwerkstyp:

- Gewerbe- und Industriebauten
  - Bäckerei, Backhaus

Konstruktionsdetail:

- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Fenster

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung und gefügekundliche Skizze DG
- Bestandsdokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Lage inmitten des Dorfes in unmittelbarer Nähe zur historischen Ortsdurchfahrt

Lagedetail:

- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Bauernhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Zweigeschossiges Gebäude mit Steildach; wohl zunächst Wohnhaus, später als Bäckerei genutzt, Erdgeschoss massiv aus Werksandsteinen und hochwertigen Gewänden an Türen und

	Fenstern.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Ein in zwei Bereiche getrennter Gewölbekeller teilt sich in ein einen Lagerkeller und einen, innenseitig mit Kalkputzen verputzten Brotkeller. Darüber erhebt sich ein Halbgeschoss zur Holzlagerung. Darüber erhebt sich in der südlichen Hälfte des Gebäudes ein Fachwerkgeschoss mit Wohnräumen (?). In der nördlichen Hälfte des Gebäudes befindet sich direkt über dem Keller ein eineinhalbgeschossiger Raum mit einem großen Brotbackofen.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Schwer beschädigt durch eindringenden Niederschlag in Folge Unterhaltsvernachlässigung. Starker anobischer und weiterer Insekten-Befall durch vormalige Nutzung als Getreidespeicher. Tragwerk stellenweise bereits versagt.
Bestand/Ausstattung:	Innentüren und Haustüre, Kellertüre zum Brotkeller, Brotbackofen

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Mischbau
	  • Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
	• Decken
	  • Balkendecke
	• Detail (Ausstattung)
	  • bemerkenswerte Fenster
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Pfettendach

Konstruktion/Material:	Obergeschoss Holzfachwerk, Dachtragwerk als liegender Stuhl (nach 1750). Das Dachtragwerk besteht aus einem liegenden Dachstuhl mit zwei Innen-Bundachsen und einem Pfettendach. Die Giebelscheiben nach Westen und Osten sind in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts durch Beton-Hohlblocksteine ersetzt worden.